

„Habt den Mut, neue Wege zu gehen“

Es war ein großer Tag für die über 90 Schüler der neunten und zehnten Klassen der Heufelder Justus-von-Liebig-Schule, die gestern zusammen mit den Lehrkräften, vielen Eltern und Großeltern ihren Schulabschluss feierten und ihre Zeugnisse erhielten.

Heufeld/Götting – Rektorin Veronika Käferle erinnerte in der vollen, blumengeschmückten Göttinger Mehrzweckhalle an manche Schwierigkeiten während der Schulzeit, deren Erfolg im Wesentlichen vom „Wollen“ abhängt. „Wollen ist Können“, betonte die Schulleiterin und wies darauf hin, dass es meist nicht an der Eignung mangle, sondern an der Eigenmotivation. Die Rektorin ging in ihrer Rede auch auf die von Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Hauptschule angekündigte neue Bezeichnung „Mittelschule“ ein und äußerte die Auffassung, dass eine reine Namensänderung nicht reichen werde. Die vielfältigen Herausforderungen der Hauptschule erforderten die Zusammenarbeit von Elternhaus, Schu-



Die Schulband der Justus-von-Liebig-Schule Heufeld mit den Sängerinnen Sabrina Wagner und Nadia Pütz (von links) sowie mit Michael Veit, Werner Kerscher und Hans Waldhör, die bei der Abschlussfeier in dieser Besetzung zum letzten Mal einen Auftritt hatten.

FOTOSBAUMANN

len, Institutionen, Behörden und Betrieben im Hinblick auf die Kernanliegen „Berufsorientierung und Berufsausbildung“.

Käferle sprach den Schülern zum Erreichen des Hauptschulabschlusses, des qualifizierenden Abschlusses und des mittleren Abschlusses ihre Anerkennung aus und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. „Habt den Mut, neue Wege zu gehen, auch wenn Umwege nicht ausgeschlossen sind“, ermunterte sie die Absolventen. Die Rektorin dankte abschließend dem Lehrerkollegium und den Eltern sowie auch den Unternehmen, wel-

che die Schule Heufeld unterstützen und Ausbildungsplätze bereitstellen.

Im Namen der Marktgemeinde bekräftigte Bürgermeister Franz Heinritzi: „Aufwendungen für die Schulen sind die besten Investitionen für die Gemeinde und die Gesellschaft.“ Er wies die Schulabgänger auf die Chancen hin, die sich ihnen eröffnen: „Die Unternehmen brauchen junge Menschen, die können und wollen.“ Er legte ihnen das Sprichwort „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ nahe, ermunterte sie aber gleichzeitig, den Humor nicht zu kurz kommen zu lassen.

Als Sprecher der Abschlussklassen erinnerten Martin Weber, Nicole Clausnitzer (9a), Corina Sigger, Nadia Pütz (9b), Hans Waldhör und Marcel Ritz (10b) an schöne und weniger schöne Schul-Zeiten und bedankten sich bei der Rektorin und Lehrern mit Blumen und Präsenten. Die 10a präsentierte ihren Rückblick mit einem pfliffigen Film über „Gesichter und Ereignisse“.

Bei der Zeugnisübergabe hielten Bürgermeister Heinritzi und Schulreferentin Anna Wallner für alle Absolventen noch ein Bruckmühl-Buch als Geschenk bereit.

Als Notenbeste wurden ge-



Die Notenbesten mit Rektorin Veronika Käferle: Dominic Leiner (von links), Marcus Lange, Sebastian Hollinger, Nicole Clausnitzer, Sebastian Seidl und Alexander Gigl.

eht (Notendurchschnitt in Klammern) für ihren „Quali-Abschluss“ Sebastian Seidl (1,6), Sebastian Hollinger (2,0) und Nicole Clausnitzer (2,1). Als Beste beim „mittleren Abschluss“ wurden Alexander Gigl (1,5), Dominic Leiner (1,6) Maximilian Skala und Marcus Lange (beide 1,6) ausgezeichnet.

Die festlich-familiäre Abschlussfeier wurde von einem anspruchsvollen Rahmenprogramm begleitet: Elternbeirat und Förderverein (Vorsitzende Susanne Rauscher und Cornelia Ahrens) luden zum Sektempfang, die Eltern hatten ein Büfett vorbereitet, die frischen Stimmen der „Gold-

bachzeiserl“ (Leitung Hans Schnitzlbaumer) begleiteten die Zeugnisübergabe mit Volksliedern, die Tanzkursteilnehmer zeigten ihr Können auf dem Parkett, Lehrerin Nicole Dixon (Ballade „More than words“) und Sabrina Wagner und Nadia Pütz („Paranoid“ und „All the small things“) überzeugten mit ihren Stimmen und die Schulband (letztmals in dieser Besetzung) mit Hans Waldhör (Schlagzeug), Michael Veit (Bass) und Werner Kerscher (Leitung und Gitarre) sorgte für heiße Rhythmen. Den Abschluss bildete der Bob-Dylan-Song „Knockin’ on heaven’s door“.

by: